

## Alcaligenes spp.

### Erreger

Es handelt sich um anspruchslose, bewegliche, gramnegative Stäbchenbakterien.

Beim Menschen kommen folgende Arten häufiger vor:

*Alcaligenes (Achromobacter) denitrificans*, *Alcaligenes (Achromobacter) xylosoxidans*, *Alcaligenes faecalis/odorans*

### Epidemiologie

Die Erreger sind in der Natur weit verbreitet und können sich in feuchter Umgebung auch bei geringem Nährstoffangebot vermehren.

Eine nosokomiale Übertragung durch Schmierinfektion, aber auch durch Aerosole, ist möglich.

Prädisponiert für Infektionen mit *Alcaligenes spp.* sind vor allem abwehrgeschwächte Patienten besonders auf Intensivstationen.

### Pathogenese

Ausgehend von einer Besiedlung der Haut oder auch durch aerogene Übertragung kann es zu Infektionen unterschiedlicher Lokalisation kommen (z.B. Wundinfektionen, Pneumonien, Septikämien). Septikämien können ihren Ausgang auch von der Besiedelung intravasaler Katheter nehmen.

### Klinik/Symptome

Abhängig vom betroffenen Organsystem.

### Diagnostik

Kultureller Nachweis der Erreger. Die Auswahl des geeigneten Untersuchungsmaterials richtet sich nach der Infektlokalisation (z.B. Wundabstriche, Sputum, Blutkulturen).